

Entwurf Doppelhaushalt 2021/2022
Anträge der Fraktion der Freien Wähler

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite	THH	Empfänger	Haushaltsplan 2021		Haushaltsplan 2022		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
1	12.121	106	12	Farrenstall Waltershofen Zuschuss	0	-10.000	0	-10.000	Mit hohem bürgerschaftlichen Engagement ist der Verein „Z’sämme – Bürgernetz Waltershofen e.V.“ mit vielen Bürgerinnen und Bürger daran, den ehemaligen Farrenstall im Zentrum Waltershofens zu einem generationsübergreifenden Begegnungshaus auszubauen. Um die laufenden Betriebskosten (Strom, Wasser, Gas, Reinigung, Reperaturen) abdecken zu können, benötigt der Verein jährlich 10.000,00 Euro.
2	2.2.1			Zuschüsse an Dritte		-1.180.000		-3.600.000	Die Fraktion der Freien Wähler beantragt, die Tartiferhöhungen dem Bereich "Zuschüsse an Dritte" zukommen zu lassen. (Siehe auch unter Anträge Allgemein)

**Entwurf Doppelhaushalt 2021 / 2022
Anträge der Fraktion der Freien Wähler**

Fraktion: FW

Investitionen (siehe Investitionsliste)

Lfd Nr	Seite	THH	Bezeichnung	Ein- (E) / Auszahlung (A)	Haushaltsplan 2021		Haushaltsplan 2022		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
1		26	Außenbecken Westbad	A	0	-1.000.000		-5.000.000	Die FW lehnen die in der Beschlussvorlage G-20/262 unter Punkt 2.11 genannte Aussetzung der Planung für das Außenbecken Westbad ab. Die Planungsmittel von 1 Million Euro sollen wie vom Gemeinderat auch beschlossen, im DHH 2021/20 eingestellt werden. Zudem beantragen wir, dass ab 2022 ff. Mittel für die Umsetzung für das Außenbeckens eingestellt werden.

Entwurf Doppelhaushalt 2021 / 2022
Anträge der Fraktion der Freien Wähler

Fraktion: FW

Teilergebnishaushalt

Lfd Nr	Seite	THH	Bezeichnung	Ertrag (E) / Aufwand (A)	Haushaltsplan 2021		Haushaltsplan 2022		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)

Entwurf Doppelhaushalt 2021 / 2022
Anträge der Fraktion der Freien Wähler

Fraktion: FW

Teilergebnishaushalt

Lfd Nr	Seite	THH	Bezeichnung	Ertrag (E) / Aufwand (A)	Haushaltsplan 2021		Haushaltsplan 2022		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	

Entwurf Doppelhaushalt 2021 / 2022
Anträge der Fraktion der Freien Wähler

Fraktion: FW

Teilergebnishaushalt

Lfd Nr	Seite	THH	Bezeichnung	Ertrag (E) / Aufwand (A)	Haushaltsplan 2021		Haushaltsplan 2022		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	

Entwurf Doppelhaushalt 2021 / 2022 Anträge der Fraktion der Freien Wähler

Frak FW

Allgemeine Anträge

Lfd Nr	Zuordnung zu Schreiben/Brief	Erläuterungen/ Bemerkungen
(1)	(2)	(3)
1	Schreiben vom 10.02.2021	Die von der Stadt Freiburg geplante Aussetzung des Vollzugs des Tarifabschlusses vom 25. November 2020 sowohl für die Kernverwaltung, der Eigenbetriebe, Zuschüsse an Dritte als auch für die Gesellschaften (ohne Badenova) ist für die Fraktion der FW nicht hinnehmbar. Diese Tarifierhöhung stethen den Angestellten/Beschäftigten zu, weshalb die Tarifierhöhungen für alle genannten Teilbereiche in den DHH 2021/2022 eingestellt werden sollen. Zudem lehnen wir die mit DS G-20/262, Ziffer 2.8. vorgeschlagene Aussetzung der pauschalen Dynamisierung der institutionellen Zuschüsse für die freien Träger im Kulturbereich ab und beantragen stattdessen die, wie in den DS G-18/258.1 und G-19/035 verankert, Dynamisierung in den DHH 2021/2022 aufzunehmen. Gerade jetzt sind diese Träger mehr denn je auf die dynamische Erhöhung von 2,5% angewiesen.

Entwurf Doppelhaushalt 2021 / 2022 Anträge der Fraktion der Freien Wähler

Frak FW

Allgemeine Anträge

Lfd Nr	Zuordnung zu Schreiben/Brief	Erläuterungen/ Bemerkungen
2	Schreiben vom 10.02.2021	Die FW beantragen 300.000,00 Euro für die Grundlagenexploration und Konzeptionserstellung für das Projekt Verwaltungsreform. (Begründung siehe Schreiben vom 10.02.2021)

**Entwurf Doppelhaushalt 2021 / 2022
Anträge der Fraktion der Freien Wähler**

Frak FW

Allgemeine Anträge

Lfd Nr	Zuordnung zu Schreiben/Brief	Erläuterungen/ Bemerkungen

Entwurf Doppelhaushalt 2021 / 2022
Anträge der Fraktion der Freien Wähler

Fraktion: **FW****Deckungsvorschläge**

Lfd Nr	Seite	THH	Empfänger	Haushaltsplan 2021		Haushaltsplan 2022		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
1	157	17	I175730A0031: 200A Kapitalrücklage FSB GmbH	-5.000.000	5.000.000			Wenn die FSB sich nicht an das Verhältnis 75% Mietwohnungsbau / 25% Eigentumsmaßnahmen wie in der Beschlussvorlage G-20/013 "Freiburger Stadtbau GmbH (FSB): Konzeption FSB 2030 - Mehr Wohnen. Faire Mieten. Für Freiburg. Sowie Änderung der Hauptsatzung" festgesetzt halten muss, sondern mehr Eigentumswohnungen bauen darf/kann, benötigt sie diese Kapitaleinlage der Stadt FR nicht. Denn es liegt auf der Hand, dass der Finanzierungsbedarf sich umso stärker erhöht, je mehr das Verhältnis Mietwohnungsbau / Eigentumsmaßnahmen zugunsten des Mietwohnungsbaus verändert wird, da damit Liquiditätszuflüsse aus dem Geschäftsfeld Eigentumsmaßnahmen reduziert werden.
2	186ff	22	Stadt Freiburg	0	0		16.700.000	In Anbetracht der aktuell äußerst angespannten Haushaltslage soll die Stadt Freiburg die Grundstücksübertragung (Metzgergrün) an die FSB wie in DS G-20/013 aufgeführt, nicht vornehmen. Stattdessen soll die Stadt die Grundstücke an die FSB zum genannten Betrag verkaufen
3	176	22	Stadt Freiburg		7.500.000		7.500.000	Städtische Grundstücke (Handtuchgrundstücke), die keinerlei städtebauliche Relevanz haben, sollen verkauft werden. Auf unsere Anfrage vom 18. Juni 2020 bekamen wir die Antwort, dass durch den Verkauf der Handtuchgrundstücke ein Verkaufserlös von insgesamt ca. 46 Mio. Euro erzielt werden kann (Siehe Antwortschreiben zur FW-Anfrage "Verkauf von sogenannten Handtuchgrundstücken" vom 17. Juli 2020). Zudem verbessert ein Verkauf das Sonderergebnis durch außerordentliche Erträge.
4	135	8	I082130A1024: 400A Gesundheitscampus Berufsschulen	-500.000	500.000	-1.000.000	500.000	In Anbetracht der aktuellen Haushaltslage ist es nicht vertretbar, für ein Projekt insgesamt 1,5 Mio. Euro in den DHH 2021/2022 einzustellen, ohne zu wissen, welches Konzept zugrunde liegt, wie hoch die Gesamtkosten für den geplanten Gesundheitscampus sind, welchen Anteil die Stadt FR zu leisten hat und welcher Anteil vom Land kommt. Die 500.000,00 Euro stellen wir jedoch unter dem Vorbehalt eines Gemeinderatsbeschluss ein.